

E. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
Oskar Beck München



Ⓜ

Franz C. Endres
Kaiserl. osman. Major a. D.

Die Türkei

Eine Einführung
in das Verständnis von Land und Volk
erscheint demnächst in 4., teilweise
veränderter Auflage
(7. und 8. Tausend).

Gebunden 6 M. 50.

Aus den Urteilen:

Streffleurs Militärblatt: „Das hübsch ausgestattete Buch soll eine Einführung in das Verständnis des türkischen Orients sein, es hält aber weit mehr, als es verspricht. Es ist eine vorzügliche, stellenweise bis ins Detail gehende Darstellung türkischen Wesens; in vieler Hinsicht gibt der Verfasser neue Gesichtspunkte, beleuchtet manche Fragen von einem anderen Standpunkte, als es der ist, den wir Mitteleuropäer einnehmen; aber er begründet sein abweichendes Urteil in sachgemäßer und durchaus vornehmer Weise. Es ist eines der besten Bücher, die in den letzten Jahren über den nahen Orient geschrieben wurden, und kommt dem auch bei uns wachsenden Interesse für die Türkei gewiß sehr entgegen.“

Nord und Süd: „Dieses von warmer Liebe und wahrer Objektivität geschaffene Buch scheint besser geeignet zu sein, Fäden zwischen uns und der Türkei zu knüpfen, als manches umfangreiche Werk aus der Feder von Fachgelehrten.“

Frankfurter Zeitung: „Das Buch von Endres ist eine der erfreulichsten Erscheinungen unserer aufklärenden Literatur über die Türkei.“

E. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
Oskar Beck München

Ⓜ



In Kürze wird erscheinen:

R. Braun-Artaria

Von berühmten Zeitgenossen

Lebenserinnerungen einer Siebzigerin

Mit zwei Bildnissen der Verfasserin von
Anselm Feuerbach und Franz von Lenbach.

Geh. 5.— Mk., gebunden Mk. 6.—

Inhalt: Einleitung. 1. Jos. Viktor Scheffel. 2. Mutter und Sohn Feuerbach. 3. Im eigenen Nest. Das alte Lüdingen. 4. Münchener Figuren. Steub, Bodenstedt, Geibel, Schwind. 5. Das Ehepaar von Siebold. Franz von Kobell. 6. Paul Heyse. Der Anfang der Schackgalerie. Das Ehepaar von Hornstein. 7. Frauenemanzipation. 8. Die Wagnerzeit in München. Italienische Reise. 9. Das Jahr 1866. Seeleben in Ambach. 10. Robert von Mohl und seine Tochter Anna von Helmholtz. 11. Eigene und fremde Sorgen. 12. Witwenjahre. Das Jahr 1870. 13. Im Hause Piloty. Die naturwissenschaftlichen Freunde: Fittel, Wagner und Nagel. 14. Begegnungen mit Döllinger. 15. Neue Lebenswendung. 16. Otto Greiner.

Ein Seitenstück zu „Pauline Brater“

bieten wir hier dem verehrlichen Buchhandel und sind dabei überzeugt, er wird mit beiden Händen zupacken. Es ist ein Buch ganz nach dem Herzen der gebildeten Deutschen. Mit Geist, Humor und schlichter Darstellung fesselt die Verfasserin den Leser von der ersten Seite an, sich selbst hält sie bescheiden im Hintergrund und läßt dadurch die Persönlichkeiten der Männer und Frauen, mit denen ein günstiges Geschick sie zusammengeführt hat, besonders wirken. Und welche Persönlichkeiten! Das Inhaltsverzeichnis nennt nur die bedeutendsten! Sie ist von Feuerbach und Lenbach gemalt, als diese noch in den Anfängen waren. Ihr Porträt von Lenbach wird hier zum ersten Male veröffentlicht. Das Buch ist ein treues Spiegelbild der Gesellschaft der 60er und 70er Jahre des vorigen Jahrhunderts und wird als Quelle für diese Zeit sehr bald Bedeutung bekommen.

Es freut uns, dieses gemütvolle, schöne, echt menschliche Buch noch zum Weihnachtsfeste bieten zu können. Es wird sicher alsbald in Süd und Nord besprochen werden und insolgedessen allenthalben rasch eine starke Nachfrage eintreten.

Die Zahl der auf unsere erste Anzeige hier bereits eingelaufenen Partiestellungen ist so groß, daß wir unseren Geschäftsfreunden, die noch nicht bestellt haben, raten, das gleich mit direkter Karte nachzuholen. Ein Neudruck kann vor dem Feste nicht stattfinden.

nicht stattfinden.